

PROGRAMM

Business Treff: Digitalisierung in Produktionsbetrieben. Ein pragmatischer Ansatz bezüglich Praxis, Nutzen und Strategien für kleine und mittlere Unternehmen.

Zeit: Mittwoch, 2. März 2016, Start: 9:30 Uhr, Ende: 14:00 Uhr

Ort: Expat Center der Wirtschaftsagentur Wien, Schmerlingplatz 3, 1010Wien

Ab 9:00 Registrierung und Frühstück

09:30 Begrüßung

- Eva Czernohorszky, Wirtschaftsagentur Wien

09:35 Einführung

- Stefan Hupe, IoT Austria - The Austrian Internet of Things Network

09:50 Pragmatischer Zugang zur Digitalisierung

- Sebastian Egger, AIT, User Experience als Strategie
- David Hable, SAP Österreich, Chancen und Herausforderungen bei anwenderzentrierten Zugangsweisen

10:30 Produktionsbetriebe. Erfahrungen in der Umsetzung

- Christine Kipke und Thomas Gregorn, Tele Haase, Lessons Learned bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen
- Johann Notbauer, EVVA, Digitalisierung aus der Sicht von Geschäftsmodell und Produktportfolio

11:10 Pause

11:45 Die Wertschöpfungskette: KMU

- Peter Lieber, LieberLieber Software, KMU als Partner bei der Digitalisierung von Produktionsunternehmen

12:00 Die Wertschöpfungskette: Startups

- Herwig Springer, i5 Invest, Welche Relevanz haben Startups bei der Implementierung von Industrie 4.0-Strategien?
- Vorstellung des Usecases Augmensys

12:20 Die Wertschöpfungskette: Großunternehmen

- Rainer Michael Semper, T-Mobile, Konkrete Umsetzungen und Beispiele. Telekommunikationsunternehmen als Partner bei der Digitalisierung in KMU?

12:35 Abschluss

- Wirtschaftsagentur Wien

12:40 Buffet & Networking

Anmeldung: unter technologieservices@wirtschaftsagentur.at

Ziele und Zielgruppe: Produzierenden Unternehmen und deren potentiellen Lieferantinnen und Partner werden Möglichkeiten und Nutzen der Digitalisierung sowie entsprechende Strategien vermittelt. Hierfür werden auch konkrete Beispiele der Digitalisierung präsentiert.

Bereiche: Produktion, Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Robotik, Produktions-IT, Sensornetzwerke, Data Analytics, IT-Security, User Experience etc.

Funktion: Entscheidungsträgerinnen und leitende Mitarbeiter in den Bereichen F&E&I, Unternehmensstrategie, Produktion & Supply Chain, Digitalisierung etc.

Mit den Begriffen „Industrie 4.0“ und „Internet of Things“ werden Zukunftsvisionen beschrieben, die eine flächendeckende Vernetzung von Produkten, vollautomatisierten Prozessen, modular aufgebauten Produktionsabläufen, individualisierten Produkten und vieles mehr versprechen.

Nüchtern betrachtet, bedeuten die Begriffe nichts anderes als die innovative Kombination von bereits vorhandenen Technologien und Prozessen zur Erschaffung neuer Betätigungs- und Geschäftsfelder.

Die Transformation von Betrieben – intern wie auch produktseitig – kann nicht mittels standardisierter Universallösungen erfolgen, sondern es müssen sinnvolle, individuelle Lösungen gefunden werden, die speziell auf die jeweiligen Stärken und strategischen Ziele von Unternehmen angepasst werden.

Im Zuge dieser Veranstaltungen werden der wirtschaftliche Nutzen und die praktische Realisierbarkeit der Digitalisierung des eigenen Betriebes adressiert. Folgende Fragestellungen sollen behandelt werden:

- Welche technologischen Maßnahmen müssen für eine „vernetzte Produktion“ umgesetzt werden?
- Was können anwender- und kundenorientierte Ansätze für die interne digitale Transformation bzw. externe, produktseitige Digitalisierung leisten?
- Wie führt man eine effiziente Änderung der Organisation durch, um eine effektive Umstellung von Prozessen optimal zu unterstützen?
- Wann und inwieweit ist eine Einbindung von Externen (z.B. Startups oder Consulting sinnvoll bzw. notwendig?
- Welche Lieferantinnen, Partner und Service-Anbieterinnen gibt es in der Wertschöpfungskette und wie können diese die Digitalisierung nützen?
- Überblick: erfolgreiche Umsetzungen

Der Business Treff findet in Kooperation mit IoT Austria - The Austrian Internet of Things Network www.iiot-austria.at statt.



Ein Fonds der
Stadt Wien



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.

Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. Die Informations- und Vernetzungsangebote in den Schwerpunkten Informations- und Kommunikationstechnologien, Energie, Mobilität und Bau sowie Produktionstechnologien und Verfahrenstechnik werden im Rahmen des Projektes „Intersektorale und branchenübergreifende Plattform für Technologieentwickler“ im EFRE-Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung Österreich 2014 – 2020“ gefördert.